



*Mit der Initiative „Technologische Disziplin - mein persönlicher Beitrag zur Planerfüllung ohne Unfälle, Störungen und Havarien“ wandte sich Ursula Wiebach (2. v. r.) an alle Buna-Werker. Inzwischen haben sich 560 Kolleginnen und Kollegen diese Initiative zu eigen gemacht und leisten einen konkreten Beitrag zur Erhöhung der Arbeits- und Produktionssicherheit.*

*Foto: Jürgen Lukaschek*

die jährliche Rekonstruktion einer Generatorgruppe nicht nur die Leistung gesteigert, sondern durch komplexe Automatisierung und Anwendung der Grenzwertsignalisation eine wesentliche Erhöhung der Anlagensicherheit erreicht. Die Kreisparteiorganisation kontrolliert das ständig und nimmt darauf Einfluß, daß die Aufgaben zur Verbesserung der Sicherheitstechnik fester Bestandteil der Pläne sind und in den vorbereitenden Bereichen entsprechend beachtet werden.

Bei fortschreitender Automatisierung verlangen das wissenschaftlich-technische Niveau und die Funktionstüchtigkeit, insbesondere der Meß- und Regeltechnik, große Aufmerksamkeit.

Manchmal kann schon eine Unachtsamkeit bei einem undichten Ventil oder eine Ungenauigkeit eines defekten Meßgerätes zu schwerwiegenden Folgen führen.

All das erfordert, die Betriebsprozesse systematisch zu analysieren, die einwandfreie Funktionstüchtigkeit der Meß- und Regeltechnik zu gewährleisten, Schwachstellen im Sicherheitssystem zu erforschen sowie Entscheidungen zur Erarbeitung und Einführung neuer wissenschaftlich-technischer Lösungen unverzüglich zu treffen. Damit werden Wissenschaft und Technik zu einem entscheidenden Faktor im Kampf um die Erhöhung der Verfügbarkeit der Anlagen sowie für Kontinuität und Stabilität in der Produktion.

Die beste Sicherheitstechnik und höchste fachliche Qualifizierung des Personals nutzen aber wenig, wenn nicht entsprechend den technologischen Vorschriften und Regeln gearbeitet wird. Die bedingungslose Ein-

**Vorschriften  
konsequent  
einhalten**